

[43310] Berlin W., Mohrenstraße 10,  
31. August 1886.

P. T.

Wir machen Ihnen hierdurch die ergebene Mitteilung, daß unsere Firma

### Steinitz & Fischer, Verlag

mit dem 1. September d. J. in Liquidation tritt. (Passiva sind nicht vorhanden.)

Wir sagen Ihnen bei dieser Gelegenheit für das uns stets entgegengebrachte Vertrauen verbindlichsten Dank.

Auf nachstehende Mitteilungen hinweisend, zeichnen wir

Hochachtungsvoll  
**Steinitz & Fischer, Verlag.**

Berlin W., Kronenstraße 55,  
1. September 1886.

Im Anschluß an die obige Mitteilung der Firma

### Steinitz & Fischer

in Liquidation

beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich unter der Firma:

### Hugo Steinitz, Verlag

W., Kronenstrasse 55,

eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe.

Ich habe von der Firma

Steinitz & Fischer in Liquidation die nachfolgenden Artikel inkl. Saldi, Disponenden und Auslieferung erworben:\*)

Berggr, die Nervenschwäche.

— die Bedeutung von Krankheiten für die Ehe.

— Es ist ungesund. (In Vorbereitung.)

Fechner, die Electricität in der Medicin.

— die habituelle Stuhlverstopfung.

Maas, die Schweninger-Kur.

— die Terrainkuren.

Messner, die Infectionskrankheiten.

Ruhemann, die Hysterie.

Werner, die Massage.

Bleibtreu, Wer weiß es?

— 1yr. Tagebuch.

— Lieder aus Tyrol.

Dictionary of Berlin.

Hirsch, Streitfragen.

Justinus, ein Photographie-Album.

Kraszewski, Auf Irrwegen.

Loesch, Speditionen-Adreßbuch.

Moszkowski, Humoresken.

Paradoxe der conventionellen Lügen.

Schoenthan, Maskenball.

Tagebuch des Kronprinzen.

Zola, das Assommoir.

Um Irrtümer zu vermeiden, bitte ich Sie die vorstehenden Artikel erst nach Empfang des diesbezüglichen Conto-Auszuges auf mein Conto zu übertragen.

Meine Kommission übernimmt Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

\*) Wird bestätigt.

Steinitz & Fischer in Liquidation.

Über meine Unternehmungen, für die ich Ihr ferneres gütiges Interesse erbitte, geht Ihnen demnächst Nachricht zu.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Hugo Steinitz, Verlag.**

Hugo Steinitz, Verlag  
vom 1. September d. J. ab: Kronenstr. 55.

Für Verlag und Sortiment  
streng getrennte Conti.

Berlin W., Mohrenstraße 10,  
1. September 1886.

P. P.

Ich beziehe mich auf die vorstehende Mitteilung der Firma Steinitz & Fischer in Liquidation und teile Ihnen ergebenst mit, daß ich unter der Firma:

### S. Fischer, Verlag,

W., Mohrenstraße 10,

eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe.

Von der Firma Steinitz & Fischer in Liquidation habe ich die nachfolgenden Artikel inkl. Disponenden und Auslieferung erworben:\*)

Commission und Export,

Berliner Hôtel-Courier,

Berliner Wespen,

Welthandel in Bildern,

Familien-Almanach,

Berliner A B C Kursbuch,

Neues Taschen-Kursbuch,

Stangen, Führer von Berlin,

Plan von Berlin.

Erst nach Empfang des bezüglichen Contoauszuges wollen Sie die Artikel auf mein Conto übertragen, dagegen neue Bestellungen an mich richten.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hat die Güte gehabt meine Kommission zu übernehmen.

Ich erbitte mir Ihr freundliches Interesse auch für meine ferneren Unternehmungen, über die ich mir nähere Mitteilungen vorbehalten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**S. Fischer, Verlag.**

\*) Wird bestätigt.

Steinitz & Fischer  
in Liquidation.

### Verkaufsanträge.

[43311] Ein kleiner, aber sehr exquisiter und wertvoller Verlag von illustrierten Prachtwerken ist für 60 000 M mit sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[43312] Günstiges Angebot. — Besonderer Umstände halber ist in Wien ein seit Jahren bestehendes Sortim.- und Antiquariatsgeschäft — mit kl. aber gangbarem Verlag — unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Umsatz ca. 30 000 fl. Das Geschäft, in stetem Aufschwunge begriffen, bietet selbst zwei Herren eine angenehme und sichere Existenz. Anzahlung 6—8000 fl. Ernstlich gemeinte Anfragen sind zu richten unter F. K. R. # 29941. an die Exped. d. Bl.

[43313] Die vorzüglichen pädagogischen Gesamtwerke eines hervorragenden deutschen Pädagogen, welche jährlich 4000 M Netto-Provvenue abwerfen, stehen mit circa 14 000 M Barlager zum sofortigen Verkauf zum festen Preis von 15 000 M per Cassa. Ein Objekt zur Begründung eines guten sicheren pädagogischen Verlags. Näheres unter Chiffre H. 29531. durch die Exped. d. Bl.

[43314] Ein wissenschaftl. Antiquariat wünscht zum Zwecke weiterer Spezialisierung die reichhaltigen Abteilungen seines Lagers: Botanik, Geologie, Mineralogie, Physik, Chemie, Mathematik, Astronomie und allgem. Naturwissenschaften zusammen oder einzeln abzugeben und stellt Zettelkatalog zur Verfügung. Gef. Offerten sub A. F. 29613. an die Exped. d. Bl.

### Kaufgesuche.

[43315] Für einen jungen bemittelten Buchhändler suche ich eine solide Buchhandlung, möglichst in Mittel- oder Süddeutschland. Derelbe ist auch bereit in ein größeres Geschäft als Teilhaber einzutreten, wenn die Einlage sicher gestellt wird. Offerten erbitte an meine Adresse unter Chiffre O. M. 238.

Bernhard Hermann in Leipzig.

[43316] Ein rentabler Musikalienverlag wird gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub B. B. 29943. durch die Exped. d. Bl.

### Fertige Bücher.

Das Königl. Bayer. Armee-Museum im Hauptzeughausa zu München. 2. Aufl. Im Auftrage d. K. b. Generalstabes bearbeitet. 8°. 176 S. Nur bar 1 M 50 S.

[43317] Dieser aus ca. 9000 Nummern bestehende vorzüglich bearbeitete Katalog bietet in der neuen Auflage sowohl durch seine genauen historischen Daten, als auch durch die guten Anmerkungen ein kurzes, übersichtliches Bild der bayerischen Kriegsgeschichte. Offiziere, besonders bayerische, Waffenkundige, Altertumsfreunde und Antiquitätenhändler sind sichere Abnehmer. Ich bitte höflichst zu verlangen.

München.

Adelbert Votsch.

[43318]

<b>Stets auf Lager halten!</b>	
Billigste, correcte Ausgabe bei vorzüglicher Ausstattung, gross-8°, in gelben Umschlägen geheftet.	
<b>Jeder Jurist Abonnent.</b>	
Abonnement, 60 Nummern umfassend, Mk. 6,—.	Preis pro No. 20 Pfg. ord.;
<b>Deutsche Reichsgesetze</b>	
Herausgegeben von Kanzler Prof. Dr. C. Gareis.	
im Abonnement 50% billiger.	
→ Freie Exemplare 7/8. €	
Prospecte zur Versendung gratis.	
Aufbewahrungs-Einband zur Sammlung in sol. 1/2 Frzb. Mk. 2,50	
Verlag von EMIL ROTH in Giessen.	